



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

Magazin der  
Universität des Saarlandes  
Samstag, 6. Juni 2026

# CAMPUS **EXTRA**



Campus Saarbrücken

kommen  
staunen  
entdecken  
erleben  
feiern

  
**Offener  
Campus**



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

Freitag | 12. Juni  
ab 15 Uhr

[www.uni-saarland.de/infotag](http://www.uni-saarland.de/infotag)

## Info-Meile am Offenen Campus

Die Universität des Saarlandes präsentiert am 12. Juni vielfältige Forschungsprojekte und ihr Studienangebot auf dem Saarbrücker Campus. Auf einer Info-Meile rund um das Campus Center gibt es neben viel Service und Beratung auch zahlreiche Mitmachangebote, bei denen Groß und Klein experimentieren können. Alle Vorträge finden gebündelt im Audimax-Gebäude B4 1 statt. Von einem Info-Point aus starten verschiedene Campus- und Laborführungen.

## Studienberatung am 12. Juni

Die Zentrale Studienberatung ist beim Offenen Campus mit einem Stand von 15 bis 18:30 Uhr auf der Info-Meile vertreten. Dort erhalten Studieninteressierte Antworten auf Fragen wie: Was kann ich studieren? Wie finde ich mein Wunschstudium? Was sind die Studieninhalte und was muss ich mitbringen? Oder: Wie finanziere ich mein Studium? An weiteren Info-Ständen und in Vorträgen beraten die einzelnen Fachrichtungen über ihr Studienangebot. Oftmals sind auch Studierende vor Ort, die von ihren Erfahrungen berichten können.

## Wie finde ich meine Highlights?

In dieser Ausgabe von „campus extra“ wird eine große Auswahl der Programmpunkte am Offenen Campus vorgestellt. Alle Angebote finden sich im Online-Programm auf der Webseite der Universität des Saarlandes. Die Einzelveranstaltungen sind dort nach Fachbereich, Studienberatung und Uhrzeiten gelistet. Mit dem Herz-Symbol kann man im Vorfeld seine persönlichen Favoriten für den 12. Juni kennzeichnen. Der Lageplan für die einzelnen Info-Stände wird kurz vor der Veranstaltung auf der Uni-Webseite veröffentlicht.

Komplettes Programm  
für den 12. Juni



Wer beim Offenen Campus am 12. Juni den Saarbrücker Campus betritt, findet am Haupttor den zentralen Info-Stand. Dort ist auch der Treffpunkt für die Campus- und Laborführungen. Vor dem Haupttor befindet sich ein Parkhaus. Viele Buslinien führen zum Campus, unter anderem die Linien 102, 112 und 124.



Das internationale Flair ist auf dem Universitätscampus zu spüren. Ein Fünftel der Studierenden kommt aus dem Ausland. Auch hiesige Studierende können einen Teil ihres Studiums an den über 200 Partnerhochschulen weltweit verbringen.

Infos an mehreren Ständen in der Info-Meile



Das neue Unisport-Zentrum öffnet am 12. Juni seine Türen und zeigt die multifunktionalen Räume. Auch das Fitnesszentrum Unifit wurde aufwändig renoviert. Der Unisport bietet jährlich über 70 Sportarten mit mehr als 600 Kursen für Studierende und Bedienstete an.

Fotos: Oliver Dietze, Unisport

Unisport-Zentrum B5 3, 15 bis 18 Uhr

## Woche der Wissenschaft

Vom 6. bis 12. Juni präsentiert die Universität des Saarlandes wissenschaftliche Themen in kurzweiligen Formaten, die zum Mitmachen anregen. Ob Filmvorführung, Science Slam, Podiumsdiskussion oder Offener Campus: Das Programm bietet Unterhaltung und inspirierende Diskussionen mit namhaften Gästen. Am 12. Juni können sich Studieninteressierte über das vielfältige Studienangebot informieren.

Infos: [www.uni-saarland.de](http://www.uni-saarland.de)

## Science Slam in der Camera Zwo

Mitreißend, anschaulich und unterhaltsam: Beim Science Slam der Universität des Saarlandes gewähren sechs Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen kreativen Einblick in ihre Forschungsprojekte. Der Wettbewerb um den besten Kurzvortrag findet am Mittwoch, 10. Juni, ab 19 Uhr im Kino „Camera Zwo“ statt. Der Eintritt kostet 8 Euro.

## Live-Musik und Street Food

Beim Offenen Campus werden Bands und Künstlerinnen und Künstler auftreten, die alle einen Bezug zur Universität haben. Die Live-Musik wird ab 15 Uhr auf einer Bühne am Französischen Platz spielen. Dort und auf der Campuswiese bieten Food Trucks verschiedene Spezialitäten an. Bei der After-Hour-Party werden ab 19:30 Uhr die Amerikanistik-Professorin Astrid Fellner und BWL-Professor Stefan Morana als DJ-Pros Musik auflegen.

## Impressum

„Campus extra“ ist eine Fremdbeilage der Saarbrücker Zeitung und des Pfälzischen Merkur

18. Jahrgang, Ausgabe 1/2026  
Herausgeber: Der Präsident der Universität des Saarlandes, Campus, D-66123 Saarbrücken  
Redaktion: Friederike Meyer zu Tittingdorf (V.i.S.d.P.); Claudia Ehrlich, Thorsten Mohr, Gerhild Sieber  
Leitung Media Sales: Rüdiger Kruppa  
Produktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Str. 1, 40549 Düsseldorf

Redaktionsbüro Saarland:  
Gutenbergstr. 11-23,  
66117 Saarbrücken  
José Macias (verantwortlich),  
Mitarbeit: Georg Müller, Michael Weber  
Druck: Saarbrücker Druckhaus GmbH,  
66103 Saarbrücken

## Physik gegen Schwermetalle

Sammeln sich Schwermetalle im Körper an, kann das gravierende Folgen haben. In höheren Konzentrationen sind sie oft giftig. Physikerinnen und Physiker wollen eine neuartige, kostengünstige Biosensor-Technologie entwickeln, um industrielle Metallverschmutzungen zu erkennen und zu beseitigen. Im Rahmen einer Laborführung werden sie beim Offenen Campus am 12. Juni das Forschungsprojekt vorstellen.

**15 Uhr bis 17:30, Treffpunkt am Info-Point; Führungsort: C6 3, R. -1.02**



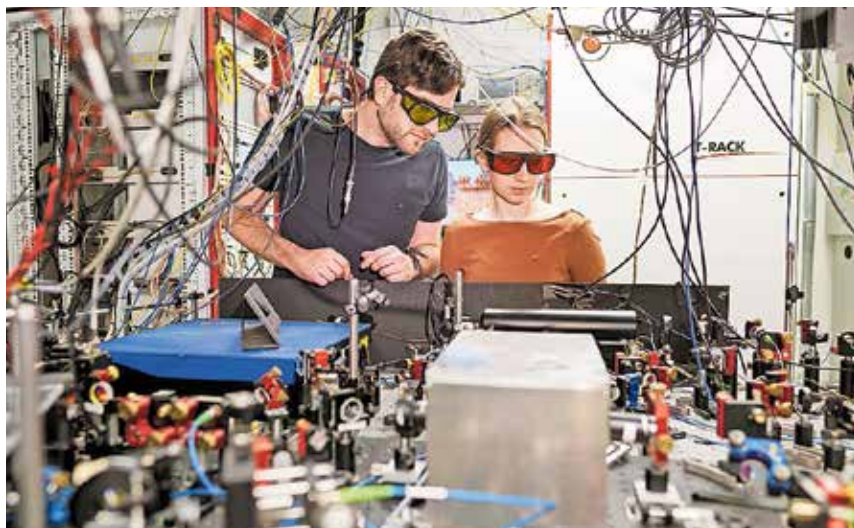
**Proteine falten am Computer:** An der Grenze zwischen Biologie und Physik bewegt sich die Biophysik. Anhand von Molekulardynamik-Simulationen wollen Forscher die Funktion von biologischen Makromolekülen, etwa Proteinen, auf atomarer Ebene verstehen. Am 12. Juni zeigen sie interaktiv, wie sich Proteine falten können.

**15 Uhr bis 18 Uhr, Info-Meile**

## Teleportation mit Quanten

Mit Videos, Bildern und Objekten aus dem Labor erklären die Physikerinnen und Physiker der Universität des Saarlandes anschaulich ihre Forschungen zur Quantenkommunikation. Diese verwendet einzelne Atome und einzelne Lichtteilchen (Photonen) und ermöglicht, Information über eine 14 Kilometer lange Glasfaserverbindung abhörsicher quer durch Saarbrücken zu teleportieren.

**15 Uhr bis 18 Uhr, Info-Meile**



**Neues Quantenzentrum:** 53 Millionen Euro investiert das Saarland in das Zentrum für Quantentechnologien an der Universität des Saarlandes. Damit wird die Zukunftstechnologie zu einem Schwerpunkt zwischen Quantenphysik und Informatik. Forschungsziele und industrielle Anwendungen stellen die Professoren Frank Wilhelm-Mauch und Jürgen Eschner gemeinsam vor.

**16:30 Uhr, Musiksaal, C5 1**

## Biomoleküle im Computer

Wie funktioniert Leben im atomaren Maßstab? Mit Simulationen unter dem „computergestützten Mikroskop“ beobachten Physiker Biomoleküle in Aktion. So verstehen sie, wie Krankheiten entstehen – und wie sich gezielt neue Wirkstoffe entwickeln lassen. In einem Vortrag am Offenen Campus erfahren Besucher, wie die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei vorgehen.

**16 Uhr, B4 1, HS 0.07**



**LötKolben an und los!** Im Schülerlabor SinnTec können Kinder und Jugendliche selbst elektronische Schaltungen bauen, die sie mit nach Hause nehmen können – wahlweise einen Reaktionstester oder ein Musikinstrument. Beim Tüfteln sammeln sie jede Menge Verständnis für Technik und Sensorik.

**15 bis 18:30 Uhr, A5 1**

## Wie Geckos an der Decke laufen

Warum bleibt ein Gecko kopfüber haften – und Frischhaltefolie auch? Dahinter steckt Adhäsion: unsichtbare Kräfte zwischen Oberflächen. Im Vortrag zeigen Physikerinnen und Physiker der Universität, wie solche Kräfte wirken und wie sie solche Haftkräfte im Bereich von Nanonewton im Labor bestimmen können.

**15 Uhr, B4 1, HS 0.07**



**Experimente und Studienberatung:** Am 12. Juni können Besucher in die Welt der Physik eintauchen. So kann man am Forschungsmikroskop Süßwasserpolypen beobachten oder Experimente mit einer Wärmebildkamera durchführen. Dazu gibt es Infos zum Physikstudium und den verwandten Fächern.

**15 Uhr bis 18 Uhr, Info-Meile**

## Lab in a Box: Physik erleben

Warum ist der Himmel blau? Wie entsteht ein Regenbogen? Solche Fragen können sich Schüler ab Klasse 8 anhand von Experimentierkästen beantworten (Info-Meile).

## Bienen aus nächster Nähe

Am 12. Juni haben Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, die Bienenvölker der Universität im ehemaligen Botanischen Garten kennenzulernen. Schutzkleidung ist für Erwachsene und Kinder vorhanden. Bei Regen finden keine Führungen statt. Treffpunkt am Eingang vor dem Haupttor. Interessierte können einfach vorbeikommen, es gibt keine festen Zeiten.

**16 Uhr bis 17:30 Uhr, vor dem Haupttor**

## Alles über Pflanzenbiologie

Zellbestandteile von Pflanzen, Chloroplasten, nutzen Licht und CO<sub>2</sub>, um Zucker und Sauerstoff zu bilden. Als zentrale „Dekarbonisierer“ liefern sie die Basis für Organismen, die Sauerstoff und Kohlenhydrate benötigen. Zudem erzeugen sie Fettsäuren für pflanzliche Öle – nutzbar etwa für die Fischzucht und Biotreibstoffe. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, die Pflanzenanzucht und Labore der Pflanzenbiologie auf dem Campus zu besichtigen.

**Vortrag: 16 Uhr, B4 1, HS 0.05**

**Führung: 16:30 Uhr (Info-Point)**

## Rohstoffe aus regionalen Produkten

Mikroben können mehr, als man denkt: Sie verwandeln Rohstoffe vom Acker und aus der Industrie in Produkte des täglichen Lebens – von Materialien über Lebensmittel bis hin zu natürlichen Farbstoffen. Ein Vortrag (16:30 Uhr) gibt Auskunft darüber, wie Biotechnologie neue Wege eröffnet und unsere Zukunft ressourcenschonender gestaltet. Über Inhalte und Aufbau des Biotechnologie-Studiums informiert ein weiterer Vortrag (15:30 Uhr).

**B4 1, HS 0.07**

## Geballte Pharma-Power

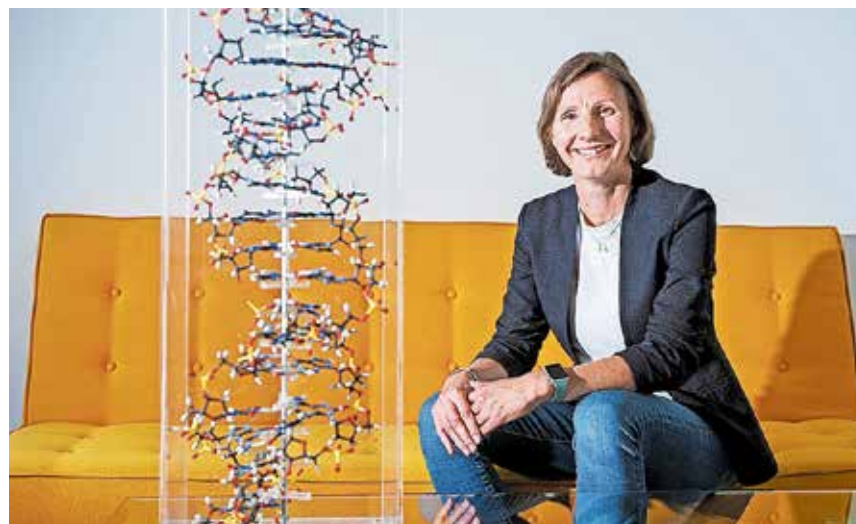
Der PharmaScienceHub (PSH), eine Kooperationsplattform der Universität des Saarlandes und des Helmholtz-Instituts für Pharmazeutische Forschung Saarland, in der mehr als 70 Forschungsgruppen und über 300 Forscherinnen und Forscher zusammenarbeiten, hat die Entwicklung von Arzneimitteln gegen Infektionen, Krebs und altersbedingte Krankheiten zum Ziel. Am 12. Juni können Interessierte die aktuelle Wirkstoffforschung kennenlernen, intelligente Flüssigkristalle entdecken und in die Welt der Mikroskopie eintauchen.

**15 bis 18:30 Uhr, Info-Meile**



**Erdbeer-DNA und Fruchtfliegen:** Im Praktikumsgebäude bietet die Fachschaft Biologie kleine Mitmach-Stationen an. Dort kann man etwa Erbgut aus Erdbeeren extrahieren oder an Mikroskopen Fruchtfliegen in Augenschein nehmen. Zudem gibt es Gewebepreparate zu bestaunen.

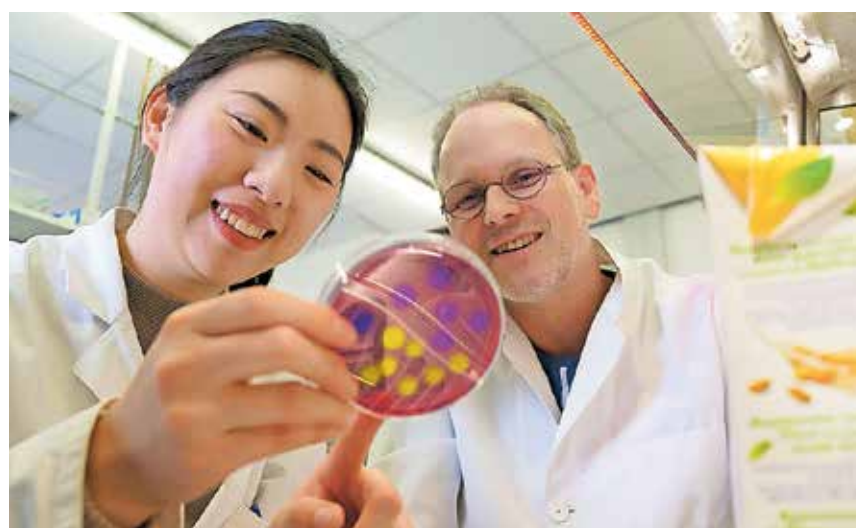
**15 bis 18 Uhr, A4 3, Raum 0.14**



**Methoden der Genetik:** Im Genetik-Labor werden neue Technologien und Pipettierhilfen (Roboter) gezeigt. Die zellbiologische Forschung will dazu beitragen, neurodegenerative Erkrankungen wie Alzheimer oder Parkinson besser zu verstehen. Daran forscht etwa die Genetik-Professorin Julia Schulze-Hentrich (Foto).

Fotos: Oliver Dietze

**Vorträge ab 15 Uhr, B4 1, HS 0.05. Laborführung 15:30 Uhr (Info-Point)**



**Wie aus Biologie Technologie wird:** Am Institut für Systembiotechnologie lädt Professor Christoph Wittmann (Foto) dazu ein, seine Vision einer biobasierten Kreislaufwirtschaft kennenzulernen. Er nutzt mikrobielle Zellfabriken, um Produkte des täglichen Lebens aus nachwachsenden Rohstoffen und Abfallströmen herzustellen.

Foto: Thorsten Mohr

**15 bis 18 Uhr, Laborführungen und Mitmachangebote, A1 5, 2. OG**

## Von Männerleid und Frauen-Weh

Gibt es den Männerschnupfen und haben Frauen wirklich häufiger Migräne? Das Centrum für Geschlechtsspezifische Biologie und Medizin (CGBM) an der Universität sucht nach Antworten auf solche Fragen. Es widmet sich den Unterschieden, die bei vielen biologischen Prozessen zwischen Männern und Frauen auftreten, etwa Altern, Krebs und Immunabwehr. Dafür arbeiten Fächer wie Pharmazie, Biologie, Bioinformatik und Medizin eng zusammen. Im Vortrag erfahren Interessierte etwas über diese Forschung.

**17:30 Uhr, B4 1, HS 0.04**

## Selbst Tabletten pressen

Wer einmal erleben möchte, wie Arzneimittel entstehen, sollte bei der Laborführung der Pharmazeutischen Technologie dabei sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können den Weg des Wirkstoffes von der Granulierung über die Tablettierung bis hin zum Überziehen von Tabletten mitverfolgen und dabei auch eigene Tabletten pressen.

**16:15 Uhr, Treffpunkt Info-Point; Führungsort: C4 1, R. -1.14**

## Medikamente unter der Lupe

Warum vertragen sich manche Medikamente nicht? Was haben die Gene damit zu tun? Und welche Rolle spielt unser Essen? Antworten auf solche Fragen bietet der Mitmach-Stand der Pharmazie. Hier können Interessierte ein Quiz lösen und die Welt der Wirkstoff-Forschung kennenlernen. Pharmazie umfasst Chemie, Biologie, Physik und Teilgebiete der Medizin, um alle Aspekte von Arzneimitteln zu beleuchten. Über das Pharmaziestudium informiert ein Vortrag um 15:30 Uhr (B4 1, HS 0.04).

**15 bis 18:30 Uhr, Info-Meile**

## Vom Erdboden in die Apotheke

Am Stand des Helmholtz-Instituts für Pharmazeutische Forschung Saarland haben die Besucherinnen und Besucher des Offenen Campus die Gelegenheit, besonders spannende Myxobakterien zu mikroskopieren und ein kleines Experiment durchzuführen. Außerdem können sie am Citizen Science Projekt microbelix teilnehmen, bei dem man die HIPS-Mission, neue Antibiotika zu finden, maßgeblich unterstützen kann.

**15 bis 17:30 Uhr, Info-Meile**

## Mit Chemie in die Zukunft

Warum ist Chemie eine Schlüsselwissenschaft der Zukunft? Die Antwort samt Einblicken, wie Moleküle und Materialien neue Lösungen für Energie, Technologie, Umwelt und Gesundheit möglich machen, erhalten Wissbegierige am 12. Juni auf der Info-Meile. Neben Forschung zum Anfassen und eindrucksvollen Exponaten gibt es am Stand der Chemie Infos zum Studium (ab 15 Uhr). Wer es genau wissen will, sollte den Vortrag über das Saarbrücker Chemiestudium um 15 Uhr nicht verpassen.

**B4 1, HS 0.04**

## Selbst experimentieren

Im Mitmachlabor der Chemie wird's magisch: Junge Forscherinnen und Forscher können hier selbst experimentieren und entdecken, was alles in Stoffen steckt, die in fast jedem Haushalt zu finden sind. Schon für Kinder ab fünf Jahren gibt es Experimente. Ältere Chemie-Begeisterte ab zehn Jahren können in Versuche der organischen Chemie eintauchen und dabei Wissenschaft hautnah erleben.

**15 bis 18 Uhr, C4 4, 1.OG**

## Spektakuläre Stickstoff-Show

Wer ein frostiges Spektakel mit Extremkälte von eisigen minus 196 Grad Celsius erleben will, sollte um 15:30 oder 16:30 Uhr ins NanoBioLab (B2 2, R. -1.21) kommen. Dort können Neugierige mitverfolgen, wie flüssiger Stickstoff gewöhnliche Dinge binnen Sekunden verwandelt. Die Vorführung macht physikalische Effekte mit Wow-Effekt sichtbar und zeigt eindrucksvoll, wie drastisch tiefe Temperaturen die Eigenschaften von Materialien verändern.

## Infos für Ingenieure der Zukunft

Aus erster Hand gibt's die besten Infos über Studium und Forschung. Studierende wie auch Forscherinnen und Forscher der Fächer Systems Engineering und Materialwissenschaft und Werkstofftechnik geben Einblicke, was sie an Ingenieurwissenschaften fasziniert, warum ihre Forschungsergebnisse international Beachtung finden und wie schon Studierende an Weltklasse-Projekten mitforschen können. Die Europäische Schule für Materialforschung EUSMAT erklärt, wie man von Saarbrücken aus in aller Welt Materialwissenschaft studieren kann.

**15 bis 18:30 Uhr, Info-Meile**



**Smarte Materialien** machen Robotergreifer biegsam wie Tentakeln eines Oktopusses und ermöglichen eine neue klimaschonende Kühl- und Heiztechnologie. Hauchdünne Folien werden zu Minimotoren, die in Textilien virtuelle Berührungen übertragen. An dieser Spitzenforschung arbeiten bei Professor Paul Motzki schon Studierende mit.

**Stand auf der Info-Meile**



**Nanomaterialien** helfen dabei, Schadstoffe zu entfernen oder langlebige Batterien zu entwickeln. Sie werden am Leibniz-Institut für Neue Materialien (INM) erforscht – dort geht es auch um formbare Flüssigkeiten oder Bio-Innovationen, die mit Hilfe der synthetischen Biologie erzeugt werden. In drei Vorträgen und auf der Info-Meile stellt sich das Forschungsinstitut vor.



**Laborluft schnuppern:** Im Schülerlabor NanoBioLab gibt's spannende Experimente: vom zischenden Trockeneis bis zum sprudelnden Backpulver-Vulkan. Kinder und Jugendliche können hier selbst Forscherin und Forscher sein, im echten Labor in Uni-Atmosphäre experimentieren und so die Welt der Chemie und Naturwissenschaften entdecken.

**15 bis 17:30 Uhr, B2 2**



**Leckereien nach Chemiker-Art:** Keine Schaumschlägerei, sondern pure Wissenschaft: Ihre effektvolle Methode, Frozen Yogurt herzustellen, zeigen die Studentinnen und Studenten des Fachschaftsrats Chemie am Stand auf der Info-Meile. Das Ergebnis können sich Schaulustige auch schmecken lassen – außerdem erhalten sie aus erster Hand Antwort auf alle Fragen rund um Chemie und Chemiestudium.

Fotos: Oliver Dietze

## Wie verändert KI unser Leben?

Wie wird die Künstliche Intelligenz (KI) unsere Zukunft prägen? Erleben Sie Expertinnen und Experten des Saarland Informatics Campus in einer Live-Debatte. Es diskutieren die Professoren Philipp Slusallek und Peter Fettke (beide forschen auch am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz) mit Vera Demberg, Professorin für Informatik und Computerlinguistik und Alexander Koller, Computerlinguistik-Professor, sowie SIC-Geschäftsführer Christian Theres. **17:30 bis 18:15 Uhr, Musiksaal, C5 1**

## Informatik-Studiengänge

Alle Studiengänge am international einzigartigen Standort der Informatik-Forschung, dem Saarland Informatics Campus, werden am 12. Juni am Stand auf der Info-Meile und in Vorträgen um 15 und 17 Uhr vorgestellt. Ob personalisierte Medizin oder die Vorhersage von Klimaveränderungen: Der Studiengang „Data Science and Artificial Intelligence“ vermittelt das nötige Wissen und wird um 15:30 Uhr präsentiert. Um 16 Uhr wird die Medieninformatik näher beleuchtet, um 16:30 Uhr die Cybersicherheits-Studiengänge.

**B4 1, Hörsaal 0.06**

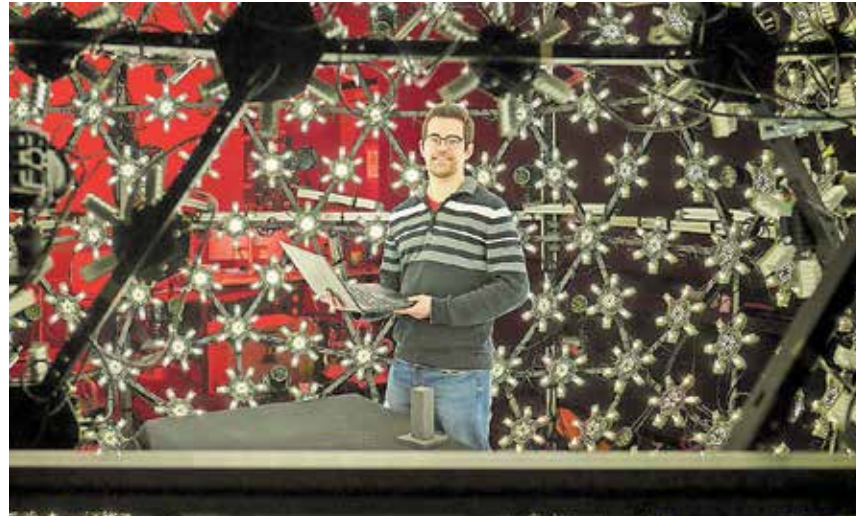
## Von der Sprache zur Technologie

Studierende der Bachelorstudiengänge Language Science und Computerlinguistik beantworten um 16 Uhr Fragen und geben Einblicke ins Studium (B4 1, HS 0.19). Die Fachrichtung Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie stellt am Infostand ihr Studienangebot vor, von Language Science über Computerlinguistik bis zur Translationswissenschaft. Wie virtuelle Charaktere in Echtzeit mit synchronisierten Gesten und Antworten auf Besucher reagieren, kann man anhand des interaktiven KI-Systems Miburi erleben.

## Mathematik mal spielerisch

Im Lehr-Lern-Labor „Zahlenraum“ des Lehrstuhls für Didaktik der Primarstufe stehen mathematische Materialien und Spiele im Mittelpunkt. Hier können Groß und Klein die Mathematik buchstäblich „begreifen“.

**Info-Point, 15 und 16 Uhr,  
Ziel: E2 4, R1.14**



**Reale und virtuelle Welten** verschmelzen miteinander. Die Grundlagen dafür werden am Saarland Informatics Campus erforscht, wie hier im Real Virtual Lab. Am Informatik-Stand kann man mit einer VR-Brille in eine virtuelle Umgebung eintauchen und mehr über Sprach-KIs erfahren.



**Politische Stimmungen** und gesellschaftliche Trends lassen sich mit Hilfe digitaler Daten beobachten. Das Kompetenzzentrum SOUNDS, mit 29 Millionen Euro aus dem Trafo-Fonds des Landes gefördert, wird von KI-Experte Ingmar Weber und Politologin Daniela Braun geleitet.

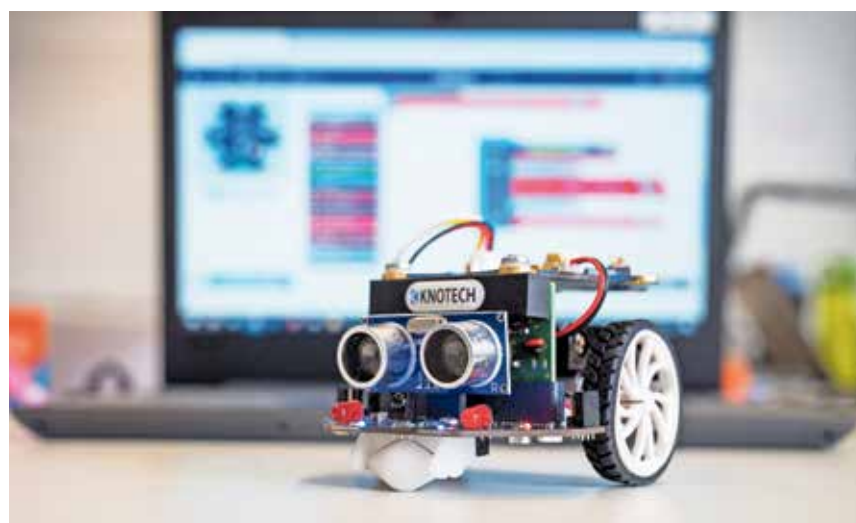
**Info-Meile, 15 bis 18 Uhr**

Foto: Thorsten Mohr



**Sprache entsteht im Gehirn:** Wie schafft es unser Gehirn, Wörter und Sätze im Bruchteil von Sekunden zu verarbeiten? Im EEG lässt sich zeigen, was im Kopf dabei passiert. Zwei Vorträge gehen um 15 und 17 Uhr darauf ein.

**B4 1, HS 0.19**



**Roboter im Schülerlabor:** Schon Erstklässler können ohne Lesekenntnisse programmieren, etwa im Info-Lab Saar, dem Informatik-Schülerlabor. Mit kleinen Robotern lassen sich dort zudem Hindernisse umfahren. Auch die KI ist Thema an Mitmachstationen, die sich an Jugendliche richten.

**Info-Meile, 15 bis 18 Uhr**

Fotos: Oliver Dietze

## Alles, was Recht ist

Interesse an Jura? Im halbstündigen Vortrag gibt es alle Infos zum Jura-Studium und seinen Besonderheiten in Saarbrücken: von praxisnahen Schwerpunktmöglichkeiten, studienbegleitenden Zusatzqualifikationen bis hin zum Jura-Bachelor, den Studierende integriert im Staatsexamens-Studiengang erwerben können (15, 16 und 17 Uhr, B4 1, HS 0.18). Das Institut für Rechtsinformatik stellt auf der Info-Meile von 15 bis 16 Uhr das Zertifikat „IT-Recht und Rechtsinformatik“ und den Master „IT und Recht“ vor.

## Französisches Recht studieren

Wer später als Juristin oder Jurist auch in Frankreich arbeiten will, kann auf dem Saarbrücker Campus neben dem deutschen auch das französische Recht studieren. Das Centre juridique franco-allemand ist Partner der Universitäten Paris 2, Lyon 2, Nizza, Toulouse, Metz und Straßburg. Auf der Info-Meile stellt es ab 15 Uhr sein Studienangebot vor, Studierende berichten aus erster Hand von ihren Erfahrungen.

## Talentschmiede für Europa

Die International Law School des Europa-Instituts gilt mit dem Master „Europäisches und Internationales Recht“ als Talentschmiede für die EU-Institutionen. Saarbrücker Jura-Studierende können hier schon im Studium Mastervorlesungen besuchen, ein Zertifikat erwerben und internationale Experten sowie Studierende treffen. Infos und ein Europa-Quiz gibt es in der Bibliothek in B2 1. Die Sektion Wirtschaftswissenschaft des Europa-Instituts stellt auf der Info-Meile den MBA „European Management“ vor.

## Wie ticken Konsumenten?

Wohin schauen Kunden im Supermarkt? Wie entscheiden sie sich? Wie nehmen sie Werbung wahr? Wie verändern Krisen ihr Einkaufsverhalten? Solche Fragen erforschen Professorin Andrea Gröppel-Klein und ihr Team am Institut für Konsum- und Verhaltensforschung.

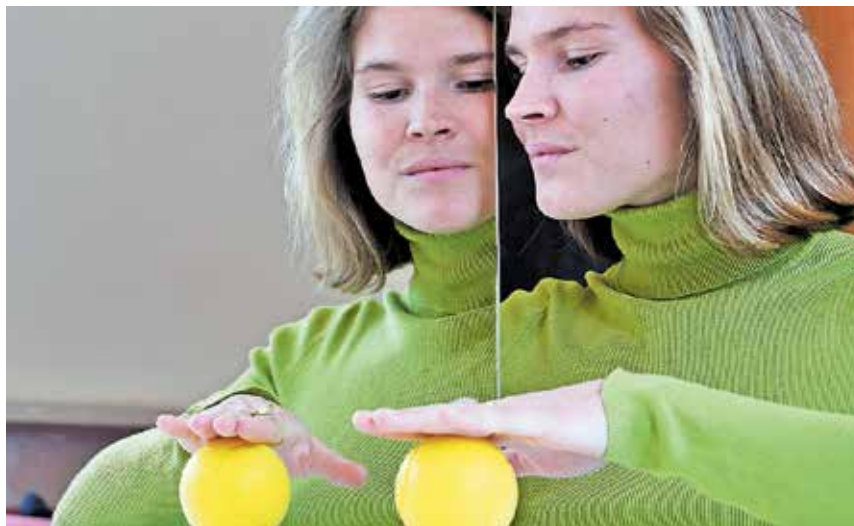
**15 bis 18 Uhr, A5 4, R. 115**

Alle 200 Programmpunkte am  
Offenen Campus



**Eintauchen in virtuelle Welten** können Neugierige bei der Wirtschaftswissenschaft: Hightech-Brillen blenden digitale Infos in die reale Umgebung ein und entführen Nutzer in neue Welten, Eyetracker machen sichtbar, wohin ihr Blick wandert. Besucher können diese Technologien spielerisch ausprobieren. Außerdem werden Studiengänge der Digitalen BWL vorgestellt.

**15 bis 18 Uhr, Info-Meile**



**Psychologie studieren:** Die Spiegeltherapie kommt in der Neuropsychologischen Universitätsambulanz zum Einsatz. Diese stellt ebenso wie die Psychotherapeutische Universitätsambulanz ihre Arbeit vor. Auf der Info-Meile gibt's außerdem Infos rund um das Psychologiestudium.

Foto: Thorsten Mohr



**Studieninfos rund um Medizin:** Die Medizinische Fakultät gibt am Stand auf der Info-Meile ab 15 Uhr Infos rund um die Fächer Medizin, Zahnmedizin, Ernährungsmedizin und Diätetik, Physiotherapie und Advanced Practice Nursing. Um 16:30 Uhr beantwortet ein Vortrag Fragen von „Wie bewerbe ich mich?“ bis „Was kommt im Studium auf mich zu?“

Fotos: Oliver Dietze

**B4 1, HS 0.05**

## Blick in die Medizin der Zukunft

Was herauskommt, wenn Neurowissenschaft, Medizin, Informatik und Technik verschmelzen, zeigt das „Center for Digital Neurotechnologies Saar“ auf der Info-Meile: Fachübergreifende Forschung fließt in neue Therapieansätze und digitale Innovationen, um Gesundheit und Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Krankheiten ohne Berührung zu erkennen, wird ebenso möglich, wie Operationen mit erweiterter Realität oder virtuelle Besuche mit Körpernähe für kranke Kinder auf Isolierstationen.

**15 bis 18 Uhr, Info-Meile**

## Kinderschutz geht alle an

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie gibt auf der Info-Meile spannende Einblicke in ihre Forschungsprojekte. Vom EU-Projekt zu Kinderrechten bis zum Childhood-Haus als sicherem Ort für Hilfe treffen Forschung und Praxis aufeinander. Bei Mitmachangeboten erfahren Interessierte unter anderem, wie „Gamifizierung“ die Psychotherapie verbessern kann: durch computerspieltypische Elemente wie Belohnungen, Level, Avatare und Feedback.

**15 bis 18 Uhr, Info-Meile**

## Dem Gehirn beim Denken zusehen

In einer Laborführung erfahren Besucher, wie ein Elektroenzephalogramm (EEG) Hirnaktivität über Elektroden auf der Kopfhaut misst und wie aus diesen Signalen Erkenntnisse entstehen: Forscherinnen und Forscher der Fachrichtung Psychologie erklären, wie sie aus den Aufzeichnungen auf Denkprozesse schließen. Die Führung bietet eine seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen psychologischer Forschung zu werfen.

**15:45, 16:30, 17:15 Uhr, Info-Point (Ziel: A2 4, R. 2.19)**

## Lange Nacht in Homburg

Am Freitag, 19. Juni, findet auf dem Homburger Medizin-Campus von 16 bis 22 Uhr wieder die Lange Nacht der Wissenschaften mit zahlreichen Angeboten wie Führungen, Vorträgen, und Mitmachangeboten für Groß und Klein statt. Zentrum ist das Hörsaalgebäude 35, aber auch einige Universitätskliniken, Institute und weitere Bereiche öffnen ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher.

[www.uks.eu/langenacht](http://www.uks.eu/langenacht)

## Von Troja zu Ground Zero

Warum es problematisch sein kann, Zitate aus dem Zusammenhang zu reißen, erklärt Altphilologe Christoph Catrein am 12. Juni. „Kein Tag wird euch je aus dem Gedächtnis der Zeit löschen.“ – Dieser Satz des römischen Dichters Vergil erinnert in der Gedenkstätte Ground Zero an die Opfer der Anschläge vom 11. September. Im ursprünglichen Kontext trifft er eher auf die Terroristen zu. Der Vortrag zeigt, wie unterschiedlich Vergils Text im Laufe der Zeit gelesen wurde.

**16 Uhr, B4 1, HS 0.23**

## Antichrist und Apokalypse

Der Milliardär Peter Thiel gilt im US-Tech- und Politikbetrieb als Strippenzieher. Er spricht vom Antichrist und beschwört die Apokalypse – Begriffe aus der christlichen Religion. Warum nutzt er solche Bilder? Dafür lohnt es sich, Theologie zu betreiben, meint die Katholische Theologin Aleksandra Brand und klärt im Vortrag „Apocalypse Now – Warum Peter Thiel nicht bestimmt, wann die Welt untergeht und was Religion mit Politik zu tun hat“ auf.

**15 Uhr, B4 1, HS 0.22**

## Wo kommt die Apokalypse her?

Auch der Evangelische Theologe Martin Vahrenhorst greift Katastrophen biblischen Ausmaßes auf: Die Apokalypse ist ein en-vogue-Szenario der Popkultur, sie inspiriert Filme, Literatur und Videospiele. Woher der Begriff und die vielen Bilder stammen, beleuchtet sein Vortrag „The Number of the Beast (666), Energydrinks und andere apokalyptische Katastrophen – Spuren der Offenbarung des Johannes in der Gegenwartskultur“.

**17 Uhr, B4 1, HS 0.05**

## Wortwitz und Federkiel

Mit witzigen Fehlern, Sprach-Kuriositäten und Zweifelsfällen zum Mitraten wartet die Germanistik im Vortrag „Der, die, was? 30 Minuten kollektives Klugscheißen“ auf (16:30 Uhr, B4 1, HS 0.22). Von 15 bis 17:30 Uhr erfahren Neugierige im germanistischen „Skriptorium der Fragen“, wie mittelalterlich sie sind: Sie können ihr Wissen im Mittelalter-Quiz testen, alte Texte entziffern und das Schreiben mit Feder und Tinte erproben (Info-Meile).



**War das Mittelalter wirklich dunkel?** Über kaum eine Epoche gibt es so viele Klischees. Am 12. Juni können Mittelalter-Fans ihr Wissen auf den Prüfstand stellen. Um 15:30 Uhr zeigt Mittelalter-Professorin Cristina Andenna am Info-Stand, wie ein Geschichtsprojekt den kritischen Umgang mit KI fördert.



**Antike trifft virtuelle Realität:** Wie digitale Methoden antike Skulpturen zu neuem Leben erwecken, können Wissbegierige in der Sammlung der Klassischen Archäologie ergründen. Eine an der Universität entwickelte Methode wird bei zwei Führungen um 15:30 Uhr und 17 Uhr vorgestellt (Info-Point).



**Vielfältige Studiengänge:** An zahlreichen Info-Ständen geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beim Offenen Campus von 15 bis 18:30 Uhr Einblicke ins Studium – so wie hier am Stand der Fachrichtung Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung.

Fotos: Oliver Dietze

## Entdeckt die Vergangenheit!

Mit moderner Technik entlockt die Archäologie dem „Archiv im Boden“ Erkenntnisse in einem früher unvorstellbaren Ausmaß. Neugierige können sich von neuen Forschungsansätzen überraschen lassen und mit Georadar sogar selbst einen Blick in den Boden werfen. Antike zum Anfassen gibt es obendrein: Reproduktionen von Alltagsgegenständen der Griechen und Römer dürfen ausprobiert werden – und dazu gibt es Infos zum passenden Studienangebot.

**Info-Stände, 15 bis 18:30 Uhr**

## Antike trifft virtuelle Realität

Digitale Methoden revolutionieren die Archäologie. Fundorte werden auch ohne Spaten erschlossen, Funde lassen sich virtuell analysieren und rekonstruieren. Von spannenden Projekten berichtet die Archäologie-Professorin Katharina Meinecke in ihrem Vortrag (16:30 Uhr, B4 1, HS 0.23). Sie zeigt, wie neue Computermethoden die Antike erlebbar machen und dabei helfen, etwa Siedlungen zu erforschen, Befestigungsanlagen zu analysieren oder zerstörte Skulpturen neu erstehen zu lassen.

## Scrollen und die Macht der Bilder

Selfies, Videos, Beauty-Filter: Bilder spielen eine zentrale Rolle auf TikTok & Co. Sie sind das Mittel schlechthin, um sich zu inszenieren, Emotionen zu wecken und Meinungen zu beeinflussen. Was passiert, wenn wir scrollen? In ihrem Vortrag „Scrollen, Posten, Inszenieren – Die Macht der Bilder auf TikTok und Instagram“ zeigt die Kunsthistorikerin Karina Pawlow: Wer scrollt, liked oder kommentiert, beteiligt sich aktiv daran, wie Bilder Bedeutung erhalten.

**16:30 Uhr, B4 1, HS 0.18**

## Warum philosophieren?

Was soll ich tun? – Sich gut zu entscheiden, ist gar nicht so einfach. Wie Philosophie hierbei hilfreich sein kann, warum man sich für das Fach interessieren und es vielleicht sogar studieren sollte, erklärt Professor Moritz Schulz in seinem Vortrag (17 Uhr, B4 1, HS 0.22). Wie spannend Philosophieren sein kann, und dass gute Antworten auf scheinbar leichte Fragen oft gar nicht so einfach sind, erfahren Kinder von acht bis elf Jahren um 17 Uhr (A4 3, R. 0.01).